

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 93 (2006)
Heft: 10: Burkard, Meyer et cetera

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

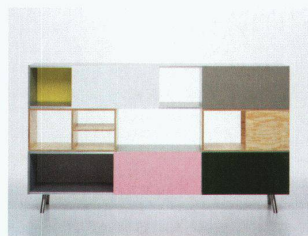


Bild: Marc Eggmann

Farbe erleben

Am Firmensitz der Sto AG, innovativer Hersteller von Bautenanstrichmitteln in Stühlingen/Weizen, ist diesen Sommer die Sto-Infactory eröffnet worden, ein multifunktionales Event-Areal mit Erlebnis- und Informationscharakter. Mit dem Umbau betraut war Claus Neu-leib von Arno Design, der seit rund 15



Jahren für die Konzeption der Messeauftritte der Sto AG verantwortlich ist. Der Gebäudekomplex mit einer Gesamtfläche von 815 Quadratmetern wurde bis auf historisch und architektonisch wertvolle Bauelemente entkernt. Wahrzeichen der Sto-Infactory sind zwei ehemals 21 Meter hohe Kalkbrennöfen. 1897 und 1899 errichtet, wurden sie im Laufe der Jahre auf immerhin noch stolze 16 Meter Höhe

gekürzt. Die beiden Öfen mit Aussendurchmessern von fast sechs Metern bilden das Eingangsportal, lassen Licht und Sonne bis tief in die Innenräume herein und sorgen so für die tageslichtgetreue Farbwiedergabe der eingesetzten Sto-Farbaufträge. Im rund 130 m² grossen Eingangsbereich mit Computerarbeitsplätzen und einer Cafeteria stimmen vier gigantischen Ingo-Maurer-Leuchten auf das folgende Farbspektakel ein. Die verschiedenen Ausstellungsräume beherbergen die Materialbibliothek sowie Informationen zur Produkteentwicklung und zeigen, mit unterschiedlichsten Lichtquellen inszeniert, das kreative Potenzial der Sto.

Sto AG

D-79780 Stühlingen

www.sto.de

Arno Design GmbH

D-80801 München

www.arno-design.ag

Essential Design

Noch bis Mitte November ist im Vitra Showroom an der Pelikanstrasse 10 in Zürich eine Ausstellung über den belgischen Designer und Innenarchitekt Maarten Van Severen zu sehen. 2005 im Alter von nur 48 Jahren verstorben, wurde er vor allem durch seine Zusammenarbeit mit Rem Koolhaas, unter anderem bei der Bestuhlung der Kon-

zerthalle in Porto oder der Möblierung der Seattle Public Library, einem breiteren Publikum bekannt. Elementare Möbeltypen wie Stuhl, Tisch, Liege, Regal und Schrank standen im Mittelpunkt von Van Severens Entwurfsarbeit, die seit 1994 bestehende Kooperation mit Vitra ermöglichte es ihm, mit neuen Materialien und Produktionstechniken zu experimentieren. Eines der letzten Projekte, mit denen er sich beschäftigte, war der Entwurf von Kast, einem modular aufgebauten Stauraum. Das Grundmodul besteht aus einer lang gezogenen, niedrigen, zweifach unterteilten und partiell geschlossenen Kiste, die auf Füßen aus Stahlrohr ruht. Während ihre Ober- und Unterseite aus einem extrudierten Aluminiumprofil gefertigt werden, sind sowohl die seitlichen Wände als auch die Trennwände aus pulverbeschichtetem MDF. Für die Rückwand sowie die farbig beschichteten Schiebetüren, die jeweils zwei der drei Fächer schliessen, wird Aluminiumblech verwendet. Um zwei schlichte Holzkisten und ein weiteres Grundmodul ergänzt, entsteht eine Mischung aus Regal und Wandschrank, der Kontrast der verwendeten Materialien und die unkonventionelle Farbwahl der Schiebetüren geben diesem schlichten Möbel eine exklusive Note.

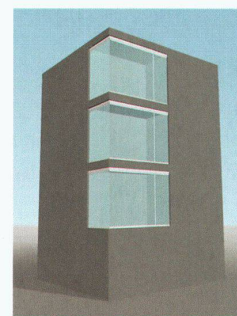
Vitra AG

CH-4127 Birsfelden

www.vitra.com

Elegant und raffiniert

Das Ganzglas-Schiebesystem GP 51 von Reynaers Aluminium kommt ohne PVC-Teile aus, die ganze Anlage ist Ton in Ton in jeder beliebigen Farbe lieferbar. Die Glaspaneele werden oben und unten in einem starken Designprofil aus Aluminium und den dazu passenden verdeckten Inox-



Verschraubungen befestigt. Vertikal ist kein Profil sichtbar. Für einen uneingeschränkten Einsatz von GP 51 Ganzglaselementen ist auch eine schwellenlose Ausführung möglich.

Reynaers AG

CH-8500 Frauenfeld

www.reynaers.ch

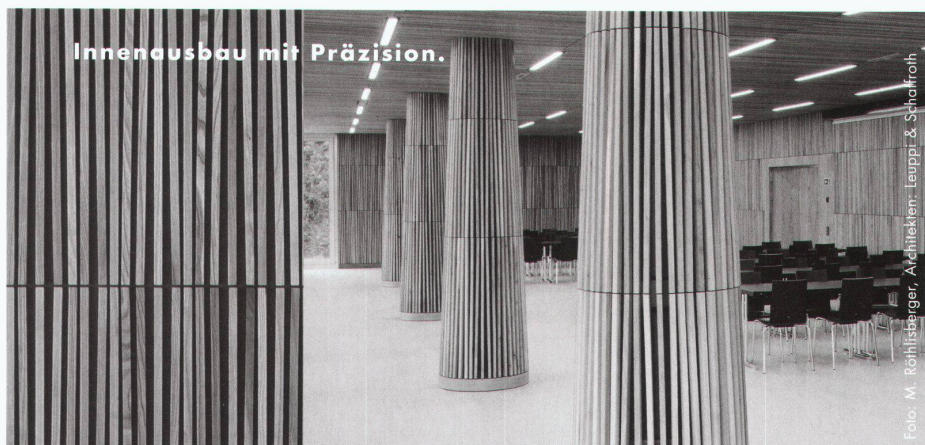
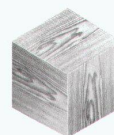


Foto: M. Reihlsberger, Architekten: Leuppi & Schafroth



BALTENSPERGER Raumgestaltung

Schreinerei **BALTENSPERGER AG**

Küchen **Zürichstrasse 1**

Ladenbau **CH-8180 Bülach**

Parkett **Tel. 044 872 52 72**

Möbel **Fax 044 872 52 82**

Innenausbau **info@baltensperger-ag.ch**

Innenarchitektur **www.baltensperger-ag.ch**

Das sichere und zuverlässige «Virtuelle Private Netzwerk» (VPN)

Publireportage

Die Diwisa Distillerie Willisau SA verfügt über eine der modernsten Destillieren. Der Vertrieb ihrer vielfältigen Produkte erfolgt hauptsächlich über den Detailhandel. Weil der Verkaufsaussendienst täglich die aktuellen Daten seiner Kunden in Echtzeit zur Verfügung haben muss, vertraut das Unternehmen auf die neuen – speziell für die Bedürfnisse von KMU entwickelten – standardisierten Data-Produkte von Swisscom Fixnet.

Das Familienunternehmen Diwisa wurde 1918 gegründet und brennt heute noch nach traditioneller Art im Kupferhafen (Häfel-Brand). Im Angebot befinden sich die bekannten Fruchtdestillate der Marke Original Willisauer, die Trojka-Linie, Xellent Swiss Vodka, aber auch Import-Produkte

wie Jägermeister, Tequila Sierra, Whisky Gold Label usw. Neben der auf den Heimmarkt und auf den Export ausgerichteten Distillerie Willisau SA gehört auch das Château du Breuil in der Normandie als einer der weltweit führenden Calvados-Produzenten zur Diwisa Holding.

Ein Tag ohne Internet ist für die Diwisa SA unvorstellbar – nicht einmal eine Stunde. «Eine einfache, sichere und reibungslose Kommunikation ist ein wichtiges Grundbedürfnis von Diwisa. Unser Verkaufsaussendienst muss täglich die aktuellen Daten seiner Kunden in Echtzeit zur Verfügung haben. Dies bedingt einen sicheren und schnellen Zugriff auf unsere interne EDV-Infrastruktur», sagt Peter Rölli, Leiter EDV bei der Diwisa SA.

Mit VPN Professionell von Swisscom Fixnet steht der Diwisa SA ein sicheres und zuverlässiges «Virtuelles Privates Netzwerk» zur Verfügung, das – geschützt vom Internet – auf der Plattform von Swisscom betrieben wird. Es besteht aus Router, Firewall, IP-Adressierungs-Konzept und kostenlosem ISDN-Backup, auf den bei einer allfälligen Nicht-Verfügbarkeit von ADSL automatisch umgeschaltet wird.

Wir sind alle näher zusammengedrückt!
Für die Diwisa SA hat die Einführung von VPN Professionell Vorteile auf verschiedenen Ebenen gebracht. «Den Hauptnutzen sehen wir im sicheren, schnellen Zugriff der externen Arbeitsplätze auf unser internes Datenbank- und Mailsystem. Diese Computer melden sich am System genau gleich an wie die internen Arbeitsplätze.

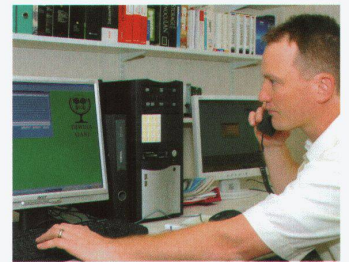
Die Distanz macht sich nur beim Transfer von sehr grossen Datenmengen (> 2 MB) bemerkbar», so Marcel Mosimann, Netzwerkadministrator. Dazu hat durch den Einsatz von VPN Professionell vor allem eine deutliche Steigerung der Sicherheit und der Effizienz (z. B. Zugriffsgeschwindigkeiten der externen Arbeitsplätze) stattgefunden.

Auch CEO René Gut ist überzeugt: «Die hohe Verbindungsgeschwindigkeit sowie die durch die Swisscom gemanagte Firewall, welche für alle Arbeitsplätze nur einen einzigen Zugang ins World Wide Web bietet, sind für uns die wichtigsten Vorteile.»

«Der Support-Aufwand für unsere EDV-Abteilung hat auch abgenommen. Durch die schnelle und vor allem auch sichere Verbindung schlafen wir ruhiger», so Mosimann, «Spass beiseite: mit VPN Professionell können wir die externen Arbeitsplätze (Laptops) im Notfall von Willisau aus fernsteuern und so bei Problemen online helfen.»

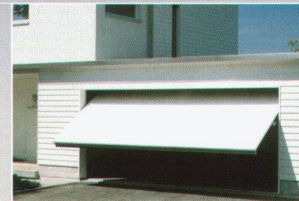
Die Vorteile von VPN Professionell auf einen Blick:

- Installation durch einen Swisscom IT-Partner
- Standard-Firewall mit drei wählbaren Sicherheitsstufen
- Hohe Verfügbarkeit dank ISDNBackup
- IP-Adressierungs-Konzept inkl. Verwaltung der IP-Adressen via DHCP im LAN am Standort
- Kostenloser Versand von 50 SMS pro Monat
- Fünf E-Mail-Konten kunde@fixnetdata.ch POP3- und Web-Zugang (verschlüsselt)

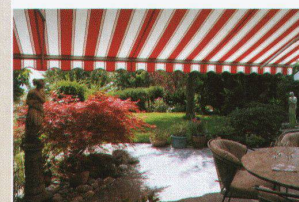


Weitere Informationen unter:
www.swisscom-fixnet.ch/kmu
oder unter der
Gratisnummer 0800 800 800

Innovation und Hightech im Aussenbereich



Hartmann öffnet Ihnen Tür und Tor: automatische Garagentore



Hartmann bietet Lebensqualität: Sonnen- und Wetterschutz



Hartmann setzt visionäre Architektur um



HARTMANN + CO AG/SA
Storen-, Tor- und Metallbau
Längfeldweg 99 / PF 8462
2500 Biel-Bienne 8

Tel. 032 346 11 11
Fax 032 346 11 12
info@hartmanncoag.ch
www.hartmanncoag.ch

Hartmann ist immer für Sie da: auch bei Service und Reparaturen